

Evangelisch in Dinkelsbühl

Juli - September 2019
23. Jg. Nr. 4



INFORMATIONEN AUS DER EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE DINKELSBÜHL

„Blick frei“



epd bild

Editorial - MesnerIn zur Vertretung gesucht	2	Ehrungen im Kirchen- und Posaunenchor	17
Angedacht - „Blick frei“	3	Dekanatsjugend - Veränderungen in der Bücherei	18
Projekt „Wohnraum für alle“	4	Rückblick auf den Dekanatsfrauenabend	19
70 Jahre Grundgesetz	5	Mönchsrother Kultursommer - Kirchenöffnungen	20
Konfirmation 2019	6-7	Familienwanderung Kita Bonhoeffer	21
Dank der Konfirmanden	8	Ökumen. Mini-Familiengottesdienst	22
Aus dem Kirchenvorstand	9	Krankenhaus: Gottesdienste - Besuche	23
Elternbeirat organisiert Flohmarkt	10	Aktuelles vom Evangelischen Frauenbund	24
Zeit zum Durchatmen im Wildbad in Rothenburg	11	Freud und Leid	25
Impressionen vom Kirchentag am Hesselberg	12/13	Veranstaltungen im Überblick	26
Gottesdienste von Juli bis September	14-16	Gruppen und Kreise / Hilfreiche Adressen	27-28

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr stand der Bayerische Kirchentag am Hesselberg unter dem Motto „Schätze des Glaubens“. Die Besucher hatten auch die Möglichkeit, an einer Pinnwand ihre ganz persönlichen Schätze des Glaubens aufzuschreiben. Ich finde diese Idee toll und be-gebe mich seitdem selbst immer wieder auf „Schatz-suche“.

Auch in diesem Gemeindebrief habe ich wunderbare Schätze entdeckt, manche groß und unendlich kostbar wie unser Grundgesetz, manche wie kleine Edelsteine, die mir mitten im Alltag entgegenfunkeln: die Andacht von Pfarrer Conrad, die mir Mut macht zum Wechsel der Blickrichtung die Erinnerung an ein harmonisches Wochenende mit viel „Zeit zum Durchatmen“

Mehr von meinen Schätzen möchte ich Ihnen an dieser Stelle nicht verraten. Vielleicht entdecken Sie ja ganz andere Schätze als ich in diesem Gemeindebrief. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

*Für das Redaktionsteam
Daniela Löder*



Im Sommer
öffnet uns
Gott seinen
herrlichen
Garten

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl
sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mesner oder eine Mesnerin
zur Vertretung

für mind. 2 Std. wöchentlich

Wenn Sie sich vorstellen können, den Kirchenraum für Gottesdienste vor- und nachzubereiten, ein bisschen technisches Geschick für die Läute-, Licht- und Tonanlage mitbringen und gern Kontakt mit Menschen haben, melden Sie sich bei uns. Vielleicht wissen Sie auch jemanden aus Familie, Bekanntenkreis oder Nachbarschaft, den Sie auf diese Aufgabe ansprechen möchten.

Vergütung nach Tarif

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl
Derzeit: Dr.-Martin-Luther-Str. 15, RGB
91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851-2319
Email: pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de



Worauf haben Sie zuerst geschaut? Auf den Pfahl? Warum nicht auf das schäumende Meer, den weiten Himmel oder den schönen Strand? Alles drei nimmt fast das ganze Bild ein. Aber nein, wir sehen zuerst den Pfahl mit seinem langen Schatten. Dabei sehne ich mich doch nach leeren, weiten Stränden, blauem Himmel, schönen Wellen. Ich sehe aber den Pfahl.



Gleichnishaft könnte ich das auch mit dem versuchen, was mir den Blick auf das Schöne, Erholsame, Gute im Leben nimmt. „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“, heißt es bei dem Apostel Paulus im Römerbrief. Lass dir also den Blick auf das Gute nicht verstellen. Der Pfahl ist sicher da, aber er muss nicht dauernd meine Perspektive bestimmen und seinen Schatten

Wir können nicht daran vorbeischaun. Der Pfahl zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Unsere Blicke bleiben daran hängen. Wie oft im Leben nimmt das unsere Aufmerksamkeit ein, was im Wege steht und Schatten wirft. Es ist im Verhältnis zum Erhofften und vor uns Liegenden nur klein und gering, aber es hat große Wirkung und Anziehungskraft.

Für mich ist das Motiv ein Gleichnis dafür, dass oft das im Wege Stehende – der Pfahl – uns mehr anzieht als das, wo wir hinwollen und was vor uns liegt – das Meer, der Strand, der blaue Himmel.

Den Pfahl wegdenken geht nicht. Er ist da. Aber ich kann daran vorbeischaun auf das offene Meer. Und sehe mich am Strand entlanglaufen, spüre den leichten Wind, die wärmende Sonne, atme die frische Meeresluft. Alles das, wenn ich den Pfahl aus meinem Blick nehme.

auf meine Stimmung werfen. Ihn für einen Moment vernachlässigen und aus meinem Blick verlieren heißt ja nicht, dass die Probleme und im Wege stehenden Hindernisse weg wären. Aber sie spielen zumindest jetzt für eine gewisse Zeit eine untergeordnete Rolle.

Eine alte Motorradfahrer-Regel besagt: Schau nicht auf das Hindernis vor dir, sondern dorthin, wo du hinwillst. Dann steuerst du wie von selbst am Hindernis vorbei. Was für eine verändernde Aufmerksamkeitslenkung!

Einen Blickwechsel ist es wert: Jetzt gebe ich mich dem weiten Blick hin, dem Rauschen der Wellen, dem leichten Boden und der gesunden Luft und überwinde das Schwere mit Leichtem, das Böse mit Gutem, die Enge mit Weite, den Starrsinn mit Weitsicht.

Ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Abschied nach vier Jahren

Ein „halber Conrad“ geht – ein „ganzer Gronauer“ bleibt.

Damit Pfarrer Gerhard Gronauer seine Arbeit beim Synagogenprojekt Bayern aufnehmen konnte, musste ein Ersatz für seine halbe Stelle in Dinkelsbühl gefunden werden. Und da meine Frau und ich als Stellenteiler in Schopfloch noch Kapazitäten frei hatten, bin ich 2015 mit einem halben Dienstauftrag in Dinkelsbühl angetreten.

Die Arbeit im Sprengel und die Aufgaben in der Gemeinde haben Pfarrer Gronauer und ich uns aufgeteilt. Neben Besuchen, Gottesdiensten und Begleitung der Angehörigen bei Kasualien, bin ich in Dinkelsbühl in der Grund- und Mittelschule tätig gewesen, war Ansprechpartner für die Kindergärten und habe dort mit den Erzieherinnen Bibel-



wochen, Gottesdienste und Feste vorbereitet und war Seelsorger für die Senioren im Stephanusheim.

Ich habe viele Menschen in Dinkelsbühl kennengelernt und habe mich gefreut, dass ich auch als Pfarrer vom Dorf in der Stadt gut aufgenommen wurde.

Ich bin dankbar für alle guten Begegnungen, für tiefe Gespräche und dass ich in den letzten vier Jahren viele Familien in Freud und Leid begleiten konnte.

Jetzt werde ich mir wieder den Dienst mit meiner Frau in Schopfloch aufteilen und wir sind auf der Suche nach einer anderen halben Stelle, auf der wir tätig sein können.

*Ihnen allen wünsche ich alles Gute und Gottes Segen.
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

„Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25, 35.) Fremde aufnehmen und Ihnen menschenwürdig begegnen ist tief im christlichen Glauben und Handeln verwurzelt. Um sich dieser Aufgabe weiterhin aktiv zu stellen begann mit Anfang des Jahres das Projekt „Wohnraum für alle - Integration braucht ein Zuhause“ der evangelisch- lutherischen Landeskirche in Bayern und des Diakonischen Werkes Bayern (mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren und für Integration).

Der Projektstandort Dinkelsbühl, welcher auch den südlichen Landkreis Ansbach einschließt, ist einer von fünf Projektstandorten in Bayern die sich bis Ende 2020 mit der Professionalisierung und Strukturierung der Wohnungssuche.

Das neue Projekt ist ein weiterer Baustein in der Beratungs- und Integrationsstätigkeit, die vom Dekanat Dinkelsbühl nun schon seit mehreren Jahren aktiv betrieben wird. Wichtig war uns, einen nächsten Schritt zu gehen, und hierbei nicht nur die Wohnungsvermittlung und Suche für geflüchtete Menschen, sondern für alle bedürftigen Menschen in den Blick zu nehmen. Es gilt nicht nur den Fremden aufzunehmen, sondern sich auch um Freunde, Bekannte und Nachbarn zu kümmern. So ist als Projekthalt auch der explizite Auftrag verankert Wohnraumakquise für Menschen mit geringem Einkommen zu betreiben. Möglichkeiten zu eruieren, wie Zugang zu geeignetem Wohnraum gefunden werden kann, sowie Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um Menschen zu finden, die Räumlichkeiten zum Wohnen vermieten wollen. Bei diesem Punkt ist es wichtig über den Tellerrand zu sehen und neue Möglichkeiten der Vermietung zu finden. Dabei geht es nicht nur um die Suche nach regulären Mietmöglichkeiten, sondern auch nach Alternativen, wie etwa Wohnen für Hilfe, bei dem der Vermieter durch Hilfe des Mieters entlohnt wird, ein Modell, das besonders für ältere Menschen interessant sein kann, welche sich über Unterstützung bei Einkauf oder Hausarbeiten freuen würden.

In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen würden falls Sie über möglichen Wohnraum verfügen oder sich bei der Vermittlung und Betreuung von Wohnungssuchenden engagieren möchten oder gar selbst auf der Suche nach geeignetem Wohnraum sind.

Das Projekt „Wohnraum für alle“ ist Bestandteil Flüchtlings- und Migrationsberatung des Dekanatsbezirks Dinkelsbühl. Diese finden Sie im neuen Büro:
Turmgasse 4, 91550 Dinkelsbühl, Tel.: 09851-5547896.



Foto: Daniela Löder

Mitarbeitende:

Christian Brandelik Flüchtlings- und Migrationsberatung Projektkoordination WOFA christian.brandelik@elkb.de Tel.: 0160 98498860	Barbara Schwarz Flüchtlings- und Migrationsberatung Projektkoordination WOFA barbara.schwarz@elkb.de Tel.: 0151 54268169	Angelika Labuschewski Migrationsberatung angelika.labuschewski@elkb.de Tel.: 0151 68186296
---	---	---

Zu guter Letzt, damit dies auch nicht zu kurz kommt, möchten wir allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement danken und sagen, dass dieses Projekt sowie viele andere Arbeiten im sozialen Bereich nicht ohne Ihre Tatkraft möglich wäre. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön.

Uland Spahlinger

NEU: O'Free[®]

Gleitsichtgläser für die neue Freiheit des Sehens

SICHTBAR LEBENDIG.

optoVision[®]

Wir beraten Sie gerne.



Augenoptikermeister
Michael Beck - Segringer Str. 34 - 91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851/2693

70 Jahre ist es alt geworden unser Grundgesetz. Ich schreibe ganz bewusst „unser“: denn nach allem, was ich weiß, ist es eines der fairsten auf der ganzen Welt. Und überdies ist es ein Beweis dafür, dass Menschen lernen können.

Das Grundgesetz entstand als bewusste und gründlich durchdachte Reaktion auf den Terrorstaat der Nazis. Dort war das Recht gebeugt worden, es waren nicht alle vor dem Gesetz gleich, die Menschenwürde, das Gewissen oder die Herkunft eines Menschen waren nicht geschützt – das Gegenteil war der Fall, mit all den fürchterlichen Folgen, von denen wir heute wissen.

Ich habe einiges aus den ersten Paragraphen zusammengestellt, zum Lesen und zum Bedenken.



Präambel

Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.

Immer wieder kam die Frage auf, ob es denn wirklich notwendig sei, den Gottesbezug in die Verfassung einzubringen. Nein, notwendig ist er vermutlich nicht. Wolfgang Huber nennt ihn eine „Verantwortungsformel“, die für die Väter und Mütter des Grundgesetzes „auf Gott als diejenige Instanz verweist, vor der Menschen Verantwortung tragen und Rechenschaft schuldig sind“¹. Vielleicht kann man so sagen: Der Gottesbezug als Verantwortungsformel markiert am allerdeutlichsten die Grenzen, die den Allmachtsphantasien und der Willkür gesetzt werden müssen. Und das, was dann in den so genannten Grundrechten folgt, macht es konkret, lesen Sie die Auszüge:

I. Die Grundrechte

Artikel 1

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

.....

¹ Wolfgang Huber, Gerechtigkeit und Recht, Gütersloh, 2006³, S. 38

Artikel 2

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Artikel 3

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Artikel 4

(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.

(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

(3) Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.

Ich lebe gern in einem Land, das in dieser Weise und in dieser Deutlichkeit den Schutz der Person, den Schutz jedes Einzelnen, zur wichtigsten Aufgabe überhaupt erhebt. Es ist die Grundlage für einen liberalen, also freiheitlichen Staat, der sich bewusst abgrenzt von faschistoiden Abgrenzungs- und Ausgrenzungsversuchen. Dieses Grundgesetz ist die Grundlage dafür, dass wir mitten in Europa friedlich und auf Augenhöhe mit den Menschen anderer Sprachen und Nationalitäten zusammenleben können. In gegenseitiger Achtung. Und so kann Freiheit und Gleichheit eingeübt werden.

Nur: Wollen müssen wir das selbst. Das beste Grundgesetz ist nichts wert, wenn es mit Füßen getreten oder schlicht missachtet wird. Dass wir unabhängige Gerichte haben, die darüber wachen, ist gut und wichtig. Am Ende aber kommt es auf uns an: Uns ist diese würdige Verfassung anvertraut. Das sollten wir stets im Gedächtnis und im Herzen behalten.

40 Mädchen und Jungen sind in der St. Paulskirche von Pfarrerin Kathrin Scheibenberger und Pfarrer Dr. Gerhard Gronauer konfirmiert worden. Dabei sagten die Jugendlichen Ja zum christlichen Glauben.

Pfarrer Gronauer ermutigte die Jugendlichen in seiner Predigt über die biblische Geschichte vom Vater mit den zwei Söhnen aus Lukas 15 zu einem Leben mit Gott an ihrer Seite.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst gestaltet vom Posaunenchor unter der Leitung des Kantors Oliver Panzer und von einer Band mit Oliver Panzer am Klavier/E-Piano, Roland Bergdolt am Schlagzeug und Tom Stropek am Saxophon.

Überrascht wurden die Jugendlichen außerdem mit dem von ihren Eltern vorgetragenen Lied „Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne“.



Das Motiv der Konfirmationsurkunden ist der segnende Christus am Portal der St. Paulskirche.



Die Konfis formieren sich zum Einzug.



Die Kirchenvorsteher*innen gesellen sich dazu.



Pfarrerin Scheibenberger leitet den Gottesdienst.



Der Elternchor singt.





Die Konfis bekommen ihre Urkunden und gehen wieder nach Hause.



Der Gottesdienst ist schon wieder vorbei.



Gruppenfoto: Richard Schönherr.
Weitere Fotos: Walter Dannenbauer, Gerhard Gronauer

Ausflug am Tag danach:
Wir sammeln uns vor dem Ulmer Münster.

Herzlichen Dank

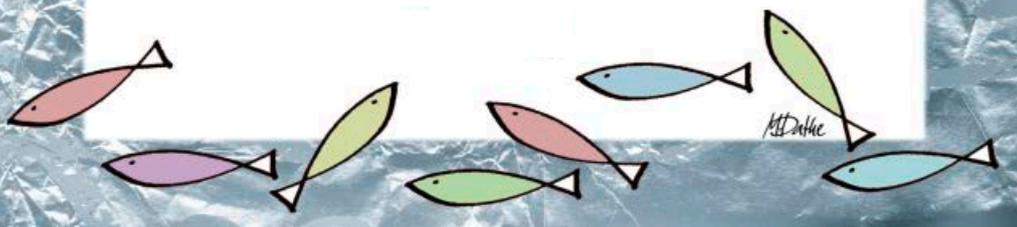
für die zahlreichen Geschenke, Glück- und Segenswünsche
anlässlich unserer Konfirmation auch im Namen unserer Eltern.

Aman Pascal
Bauer Steffen
Beck Felix
Behninger Eva
Dutceac Matthias
Eberhardt Arian
Engelhardt Tino
Fidler Lilly
Frick Charlotte
Gronauer Joel
Grum Joshua
Kirchdörfer Moritz
Kolbeck Jonathan
Pastuchow Alexander
Pfützner Luca
Präger Aaliyah
Repscher Douglas
Repscher Lenard
Röttinger Nils
Stöhrmann Lilian

Beer Elias
Fritsch Tim
Gosebrink Felix
Gruber Lena
Hofecker Joshua
Hufnagel Philip
Jahnke Kimberley
Lutz Lucas
Maier Nico
Meier Felix
Meiser Franziska
Menzel Paula
Merforth Philipp
Pflanz Julian
Rothenberger Magnus
Sperber Laura
Wirija Sascha
Winter Max
Zieher Elia
Weisser Max

Wir bedanken uns bei Pfarrerin Kathrin Scheibenberger und
Pfarrer Dr. Gerhard Gronauer für die schöne Konfirmandenzeit.

Dinkelsbühl, 12. Mai 2019



Fachgeschäft für
Fliesen · Mosaik

und Naturstein-
arbeiten · Grabmale

Fliesen Kühn

St.-Leonhard-Str. 2 · 91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851-2703 · Telefax 09851-6893
www.fliesen-kuehn.de · info@fliesen-kuehn.de



HOFMANN
Parkett GmbH

Kork-, PVC- und
Teppichböden

Telefon 09851/5 57 15
Telefax 09851/5 51 16
mobil 0 17 17 57 55 00

Gleiwitzer Straße 8
91550 Dinkelsbühl

In der **Märzsitzung** wurde der Beschluss über die Bildung der verschiedenen Ausschüsse und der Geschäftsordnungen der beschließenden Ausschüsse gefasst.

Die Kirchengemeinde Dinkelsbühl tritt als förderndes Gründungsmitglied dem Verein Musikschule DKB-FEUEHER-WTR bei. Als Vertretung nahm Hermann Leistner an der Gründungsversammlung teil.

Frau Scheibenberger berichtet über die Ein- und Austritte 2018, sowie die Umpfarrungen.

Klaus Gröner informiert über den derzeitigen Stand der Planung und Erweiterung des Nachbargebäudes Sparkasse zum Hotel/Restaurant.

In der **Aprilsitzung** stimmt der Kirchenvorstand zu, die notwendige Nachbarunterschrift für das Bauvorhaben Kellerbauer, Schranngasse 1, zu erteilen.

Hermann Leistner berichtet aus dem Kita-Ausschuss, dass im Stadtrat der Bau der Kita im Gaisfeld IV verabschiedet wurde.

Aus dem Bauausschuss berichtet Klaus Gröner über den angedachten Umbau der Toiletten im Gemeindehaus. Dies stellt jedoch eine größere Baumaßnahme dar und wird in Angriff genommen, wenn der Kindergarten in eigenen Räumlichkeiten untergebracht ist.

Vom Kulturausschuss berichtet Monika Hoenen. Dieser hat über das Thema Gebühren für die einzelnen Veranstaltungen beraten und wie ein Überblick über die jährlichen Termine geschaffen werden kann, über kulturelle Unterstützung in Gottesdiensten und wie Jugendliche in die Kulturarbeit einbezogen werden können.

Es grüßt Sie für den Kirchenvorstand Martina Ganzer

Studientag Kirchenvorstand

Am 3. Mai traf sich der Kirchenvorstand im Haus der Diakonie zu einem Studientag, bei dem es nicht um das „Alltagsgeschäft“ ging. Wir wollten uns Zeit nehmen für grundsätzliche Fragen zum Thema geistliche Gemeindeleitung. Dazu hatten wir Pfarrer Michael Wolf vom Amt für Gemeindedienst eingeladen.

Als Einstieg blickte Pfarrer Wolf zurück ins Jahr 1539, als in Rom Ignatius von Loyola und seine Gefährten über die Gründung einer Ordensgemeinschaft berieten. Ihre Beratungen waren geprägt von Stille und Gebet, vom Hören aufeinander und Wertschätzung füreinander – auch heute noch aktuell als Vorbild für Leitungsgremien.



Einige der Fragen und Impulse, mit denen wir uns beschäftigten:

- In welchem sozialen Raum sind wir eigentlich als Kirchengemeinde?
- Was können wir tun, was können wir sein lassen, damit Neues entstehen kann?
- Ein Ehrenamt kann den Menschen nur dann Freude machen und Sinnerfüllung schenken, wenn es ihren persönlichen Gaben und Talenten entspricht.
- Was sind die Sehnsüchte der Menschen in den verschiedenen Lebensphasen?
- Wie können wir den Menschen dienen?
- Weg vom Klage-Modus hin zu einem ausstrahlenden Modus!

Im zweiten Teil des Abends ging es darum herauszufinden, welche Themenfelder wir hier in unserer Kirchengemeinde in Dinkelsbühl in nächster Zeit anpacken wollen.



Wir klebten dazu Punkte auf die entsprechenden Themenkarten und es zeigte sich, dass uns sowohl grundsätzliche Fragen (Sehnsüchte der Menschen) als auch konkrete Konzepte für einzelne Arbeitsbereiche (Senioren, junge Familien...) besonders am Herzen liegen.

Für mich war dieser Abend sehr anregend und inspirierend und ich hoffe, dass davon viele Impulse in unsere kommende Arbeit einfließen.

Text und Fotos: Daniela Löder

Reges Treiben herrschte am Sonntagnachmittag, den 26. Mai, im Hof des St. Paul Kindergartens. Wo normalerweise die Kindergartenkinder rutschen, schaukeln und toben, konnten nun die Kleinen einmal erste Erfahrungen in puncto Verkauf sammeln. Alle Kindergartenkinder aus Dinkelsbühl und der Region waren herzlich eingeladen, Spielsachen, Bücher oder Fahrzeuge zu verkaufen. Die Teilnahme war kostenlos. Lediglich eine eigene Decke zum Ausbreiten für die Spielsachen war erforderlich.



Im Zeitraum von 14 – 16 Uhr wurde von der ausrangierten Holzseisenbahn bis hin zum Laufrad fleißig verkauft. Unterstützt wurden die Kleinen dabei von Mama oder Papa, damit das Bezahlen auch richtig klappte. Die großen und kleinen Besucher konnten nach Herzenslust stöbern und einkaufen. Das eingenommene Geld wurde von den Kindern zum Teil gleich wieder in neue Spielsachen investiert. Aussortierte Spielsachen haben so einen neuen glücklichen Besitzer gefunden – das Spielzeug bleibt somit im „Umlauf“, was in puncto Nachhaltigkeit auch den Elternbeirat erfreut.



Für das leibliche Wohl sorgte eine große Kuchentheke mit selbstgebackenen Kuchen und Torten von den Kindergarteneltern. Fair Trade Kaffee aus dem Dinkelsbühler Eine-Welt-Laden wurde ebenfalls angeboten. Den Erlös der Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird der Elternbeirat in eine neue Anschaffung für die Kinder des St. Pauls Kindergartens einsetzen.



Für ein richtiges Marktflair sorgte zusätzlich Herr Dieter Ehmer mit seiner Deleika-Drehorgel. Der hiesige Drehorgelspieler lud auch die Kinder ein, einmal selbst die Kurbel zu drehen – die Begeisterung war groß. Sonnenschein und angenehm sommerliche Temperaturen sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung.



Text und Fotos: Dorothee Bühn





Seit 34 Jahren freuen sich die Frauen aus dem Gesprächskreis, der von Elisabeth Humbser ins Leben gerufen wurde, und dem Bastelkreis auf das Wochenende in der Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg.

Im zweijährigen Rhythmus trifft sich diese offene Gruppe, um innezuhalten und sich neu zu orientieren. Gundula Walchshöfer hatte die organisatorischen Aufgaben für das Wochenende übernommen.

Am diesjährigen Wochenende, von 5.4. bis 7.4.2019, nahmen 16 Frauen aus Dinkelsbühl teil, um sich „Zeit zum Durchatmen“ zu nehmen.

Am Freitagabend stellte Ingeborg Raab das Element ‚Luft‘ in den Mittelpunkt: Kein Lebewesen kann ohne Sauerstoff überleben, die Luft umhüllt und nährt uns, Werden und Vergehen aller Lebewesen sind auf Sauerstoff angewiesen. Musikinstrumente, Technik, Fortbewegungsmittel, Wetter und Klima brauchen gesunde und gute Luft, die sehr kostbar und immer mehr bedroht ist. Den Abschluss bildete ein Bibeltext über den Propheten Elia, der Gott nicht im Sturm, nicht im Erdbeben oder Feuer, sondern in einem stillen, sanften Säuseln begegnete.

Der Samstag wurde von Susanne Schrage, Stimpfpädagogin und Atemtherapeutin nach Ilse Middendorf, gestaltet. Es ging darum, zunächst unseren eigenen Atem wahrzunehmen und dann seine Kraft auch für Dehn- und Bewegungsübungen im Sitzen wie im Stehen zu nutzen. Wir konnten entdecken, dass der Atem Kraftquelle

für Leib und Seele werden kann. Achtsamkeit für den Körper kann Stress und Verspannungen lösen und innere Ruhe entstehen lassen. Einatmen – das Leben bewusst aufnehmen. Den Atem anhalten, innehalten, kurz festhalten und dann ausatmen – loslassen, auch unseren Schmerz, unsere Verfehlungen. Im Ausatmen entsteht auch Kommunikation, Sprache, Töne, Musik, neuer Schwung. Durch gezielte Anleitung führte uns Frau Schrage durch die Übungen. Jede machte ihre eigenen Erfahrungen und konnte sie im Anschluss auch mit den anderen teilen.

Im Atem sind wir auch mit der Lebenskraft Gottes verbunden. Der Atem soll uns daran erinnern, dass wir Gottes Lebenshauch, den Odem, in uns tragen. Kreativität und Spiritualität werden durch ihn beflügelt. Dies kam in Liedern wie „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ oder „Atme in uns heiliger Geist, brenne in uns, wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes komm“ sowie in Psalmversen zum Ausdruck.

Den kreativen Abend gestaltete Sigrid Meyer, die uns Material und Bastelanleitung für einen luftigen Schmetterling mitgebracht hatte. Mit einem Märchen aus der Schweiz und einer Geschichte aus den Irrfahrten des Odysseus, beide zum Thema „Luft – Wind“, beendete sie den offiziellen Teil des Abends, bevor er im

zwanglosen Zusammensein mit Gesprächen ausklang.

Der Sonntag wurde mit einem Gottesdienst gefeiert. Dekan Uland Spahlinger predigte über das Wort Jesu: „Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ Das gemeinsame Abendmahl stärkte die Gemeinschaft, die musikalische Begleitung von Elisabeth Humbser und Christine Spahlinger verlieh dem Festgottesdienst einen besonderen Rahmen.

Gestärkt für den Alltag und getragen vom Atem Gottes konnten wir nach dem Mittagessen den Heimweg antreten.

Herzlichen Dank allen, die Zeit und Mühe in Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Tage gesteckt haben.

Der einhellige Tenor nach diesem Wochenende war, dass diese Treffen weitergeführt werden sollen, auch wenn das bisherige Team aus Altersgründen nicht mehr für die Vorbereitung zur Verfügung steht. Spontan erklärten sich Gerlinde Karl, Daniela Löder, Ingeborg Raab und Christine Spahlinger bereit, die Vorbereitung für 2021 zu übernehmen. Das Haus ist für das Palmsonntagswochenende gebucht. Die Teilnahme ist nicht an eine Gruppenzugehörigkeit gebunden, wir freuen uns über „neue“ Frauen, die dann unser Angebot wahrnehmen.

Ingeborg Raab und Christine Spahlinger



Rund 10.000 Menschen haben am Pfingstmontag auf dem Hesselberg unter dem Motto „Schätze des Glaubens“ zusammen Gottesdienst gefeiert.



Dabei unverzichtbar: die Vereinigten Posaunenchöre, diesmal unter der Leitung von Landesposaunenwartin Kerstin Dikhoff.



Der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm hielt die Predigt zum Thema „In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis Gottes“ (Kolosser 2,3).

Darin erneuerte er seine Kritik an der Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung schiffbrüchiger Flüchtlinge im Mittelmeer: „...Was ihr den Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan – sagt Jesus. Ich habe am vergangenen Wochenende in der Nähe von Palermo ein beschlagnahmtes Seenotrettungsschiff im Mittelmeer besucht. Ich habe Menschen getroffen, die von diesem Boot gerettet wurden, bevor die Rettung verboten wurde. Ich habe in ihre Gesichter geschaut und das Antlitz Gottes in ihnen gesehen. Es ist eine Schande, wenn jetzt Menschen im Mittelmeer ertrinken, weil die organisierte zivile Seenotrettung unter Strafandrohung gestellt wird! ...“



Der Bayerische Kirchentag ist die größte Freiluftveranstaltung der Evangelischen im Freistaat. 1951 eröffnete der damalige Landesbischof Hans Meiser (1881–1956) auf dem rund 690 Meter hohen Hesselberg die neu gegründete Landvolkshochschule, das heutige Evangelische Bildungszentrum (EBZ). Aus dem Fest entwickelte sich der Kirchentag.



„Wo gejammert wird, geht man nicht hin“ – der bayerische Ministerpräsident Markus Söder forderte in seinem Grußwort die Kirche dazu auf, sich zu überlegen, „wie sie die Menschen wieder begeistert“.



Die Gebärdendolmetscherin war ein Segen für gehörlose Zuhörer.



Liedermacher und Kabarettist Wolfgang Buck erfreute bei der Nachmittagsveranstaltung durch seinen Dialekt und seinen spitzbübischen Humor.

Das Motto des Kinderkirchentages war in diesem Jahr:
„Du bist ein Schatz“.

Im Kirchentagszelt gab es dazu einen Gottesdienst mit Pfarrer Michael Babel und der Chris Halmen Band.



Nach dem Mittagessen kam Zauberer Mr. Joy zu Besuch, anschließend konnten die Kinder bei dem Mitmachkonzert von Johannes Roth und Band dabei sein.



Fotos:
Dr. Christine Marx
Text: epd



Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger	Hinweise
Donnerstag, 4. Juli	19.30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Dr. Roth	Abendgottesdienst „Die Heilung der phönizischen Frau“, Kirchenchor Segringen
Freitag, 5. Juli	18.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Conrad	Gottesdienst Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte
	19.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfr. Conrad	Gottesdienst Kita St. Paul
Samstag, 6. Juli	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Dr. Roth	Gottesdienst
Sonntag, 7. Juli	9.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Im Stadtpark	Pfr. Dr. Roth und Intendant Cahn	Gottesdienst, Kindergottesdienst, alter Bauhof
Der Gottesdienst im Hoffeld entfällt, herzliche Einladung zum Kronenfest am Samuel-von-Bruckental-Platz mit Andacht um 11.00 Uhr mit Pfrin. Scheibenberger				
Donnerstag, 11. Juli	19.30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Vikarin Schuh	Abendgottesdienst „Salbung in Bethanien“, Posaunenchor Mönchsroth
Samstag, 13. Juli	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Dr. Gronauer	Gottesdienst
Sonntag, 14. Juli	9.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Dr. Gronauer	Gottesdienst
	10.30 Uhr	St. Paulskirche	Pfr. Dr. Gronauer	Gottesdienst
Kinderzech- Montag, 15. Juli	8.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Pollithy/ Dekan Spahlinger	Gottesdienst
Samstag, 20. Juli	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Conrad	Gottesdienst
Sonntag, 21. Juli	9.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Conrad	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Im Stadtpark	Pfr. Conrad	Gottesdienst
Donnerstag, 25. Juli	19.30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Dekan Spahlinger	Abendgottesdienst „Jesus und der Sabbat“, Gesangsgruppe Männerklang
Samstag, 27. Juli	17.00 Uhr	Stephanusheim	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
Sonntag, 28. Juli	9.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
	10.30 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Jubelkonfirmation mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst hat Pause
und findet wieder am ersten Schulwochenende statt.



Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger	Hinweise
Samstag, 3. August	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Dr. Gronauer	Gottesdienst
Sonntag, 4. August	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Dr. Gronauer	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Im Stadtpark	Pfr. Dr. Gronauer	Gottesdienst
	14.30 Uhr	Hoffeld	Pfr. Dr. Gronauer	Gottesdienst
Samstag, 10. August	17.00 Uhr	Stephanusheim	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
Sonntag, 11. August	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
	10.30 Uhr	St. Paulskirche	Dekan Spahlinger	Gottesdienst mit Taufe
Samstag, 17. August	17.00 Uhr	Stephanusheim	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
Sonntag, 18. August	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Im Stadtpark	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
Samstag, 24. August	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Conrad	Gottesdienst
Sonntag, 25. August	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Conrad	Gottesdienst
	10.30 Uhr	St. Paulskirche	Pfr. Conrad	Gottesdienst
Samstag, 31. August	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	22.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfr. Pollithy/Dekan Spahlinger	Ökumenisches Taizégebete

Jubelkonfirmation am 28. Juli 2019

Am 28. Juli laden wir die ehemaligen Konfirmationsjahrgänge nach 50, 60, 65 und 70 Jahren zu einem

**Festgottesdienst um 10.30 Uhr
in die St. Paulskirche ein.**

Als ganze Gemeinde danken wir Gott zusammen mit den Jubilaren für die Begleitung auf dem bisherigen Weg.



Was in bewegten Zeiten begann, was Gott den damals jungen Menschen zugesagt hat, wird in diesem festlichen Gottesdienst den jungen oder älteren Senioren neu zugesprochen: Gottes Segen und Begleitung auch auf dem Weg, der vor ihnen liegt. Die Erinnerung an „damals“ und auch an diejenigen, die bereits verstorben sind, verbindet sich im Dankgottesdienst mit der Zuversicht, dass Gott selbst auch in Zukunft mit seiner Barmherzigkeit da ist.

Und so freuen wir uns auf den Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, der vom Posaunenchor und dem Kirchenchor musikalisch gestaltet wird.

Kathrin Scheibenberger

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger	Hinweise
Sonntag, 1. September	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Im Stadtpark	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	14.30 Uhr	Gemeindehaus Hoffeld	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Samstag, 7. September	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 8. September	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	10.30 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Samstag, 14. September	17.00 Uhr	Stephanusheim	Dekan Spahlinger	Gottesdienst
Sonntag, 15. September	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. Klubitschko	Hermannstetter Treffen, Siebenbürger-Gottesdienst
	10.30 Uhr	Im Stadtpark	Dekan Spahlinger	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Gemeindehaus St. Paul	Team	Ökumenischer Minigottesdienst
Samstag, 21. September	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. i. R. Löder	Gottesdienst
Sonntag, 22. September	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfr. i. R. Löder	Gottesdienst
	10.30 Uhr	St. Paulskirche	Pfr. Dr. Gronauer	Silberne Konfirmation mit Abendmahl
Samstag, 28. September	17.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 29. September	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Im Stadtpark	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am Sonntag, 7. Oktober feiern wir mit einem Familiengottesdienst das Erntedankfest um 10.30 Uhr in der St. Paulskirche. Im Anschluss daran ziehen die Kinder mit den geschmückten Erntewagen zum Dinkelsbühler Tisch in die Dr.-Martin-Luther-Straße.

In der Woche ab dem 11. September klingen Konfirmanden an Ihren Haustüren und erbitten eine Spende, sei es Geld oder Lebensmittel.



Der Verwendungszweck für die diesjährige Erntedankgabe wird auf der Liste, die die Jugendlichen mit einem Sammelausweis mit sich führen, stehen.

Sollten keine Sammler zu Ihnen kommen, können Sie gerne entweder auf das Konto bei der VR-Bank IBAN DE63 7659 1000 0000 001554 mit dem Verwendungszweck „Erntedank“ eine Spende überweisen oder im Pfarramt vorbeibringen, **Achtung!** Jetzt Dr.-Martin-Luther-Str. 15, Eingang Russelberggasse.

Sabine Popp

Am Sonntag Kantate ("Singet"), dem Sonntag der Kirchenmusik am 29. Mai wurden traditionsgemäß im Gottesdienst wieder Mitglieder der Chöre für Ihren langjährigen Einsatz geehrt.



Im Kirchenchor

Frau Barbara Kühn (20 Jahre), Frau Gerlinde Meiser (20 Jahre), Frau Elke Krehn (60 Jahre)



Im Posaunenchor

Klaus Wüstner (10 Jahre), Doris Hahnwinkel (10 Jahre), Günter-Uwe Thie (65 Jahre)

Nicht dabei sein an diesem Tag konnte Manfred Kiesel, dem wir für 60 Jahre im Posaunenchor danken.

Fotos und Text: Oliver Panzer





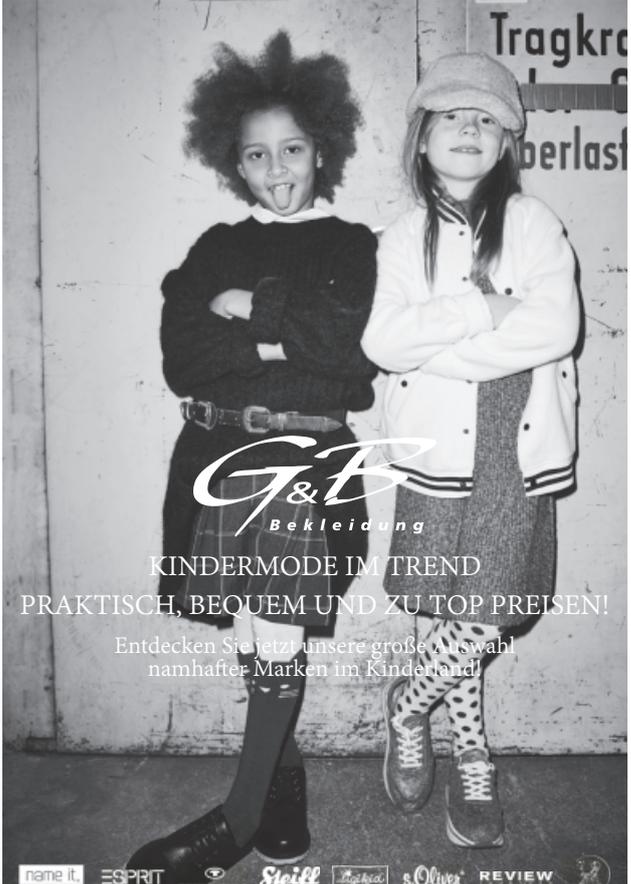



WIR WÜNSCHEN A SCHEENE KINDERZECH

Unser Leistungsspektrum:

◆ Zimmerarbeiten	◆ Industriebau
◆ individuelle Holzhäuser	◆ Treppen in jeder Form
◆ Dachsanierung	◆ Trocken- und Innenausbau
◆ Altbausanierung	◆ Zimmer- und Haustüren

Für Informationen und Beratung steht Ihnen das **KAMM Zimmerei & Holzbau Team** gerne zur Verfügung.
 Mönchsrother Straße 27 · 91550 Dinkelsbühl · Telefon 09851/23 54



G&B
Bekleidung

KINDERMODE IM TREND
 PRAKTISCH, BEQUEM UND ZU TOP PREISEN!

Entdecken Sie jetzt unsere große Auswahl namhafter Marken im Kinderland!

name it
ESPRIT
YOUNG TAYLOR
Steiff
alpaka
s.Oliver
REVIEW



EJ-Mitarbeiterausflug mit Sommerfest

27. Juli 2019
als „Fahrt ins Blaue“
für EJ-Mitarbeitende ab 14 Jahren

Unsere erste EJ-Fahrt ins Blaue steckt sicher voller
Überraschungen und Erlebnisse!

Ökumenische Sommerfreizeit

4.-8. August
im Jugendübernachtungshaus Veitsweiler
für Kinder von 8 – 12 Jahren

Leider sind alle 36 Plätze schon voll!

Kinderkirchennacht

9.-10. August
in Frankenhofen
für Kids von 8-12 Jahren

Verbringe mit uns einen Abend und eine Nacht in der
Kirche mit Spielen, biblischer Geschichte und anderen
Überraschungen!

Kosten: 8,- € für Verpflegung und Programm

Anmeldung und Infos im Jugendbüro Weinmarkt 9
Evelyn Walter, Tel: 55 44 52; ej.dinkelsbuehl@elkb.de



Im Team der Gemeindebücherei haben sich in den letzten
Monaten einige Veränderungen ergeben.

Wir als Kirchengemeinde bedanken uns bei Inge Reichert,
Erika Gerbeth und Helga Hörber für viele Jahre ehrenamt-
liches Engagement in unserer Gemeindebücherei. Alle drei
haben sich hier mit viel Liebe und Leidenschaft einge-
bracht und einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung gestellt,
damit viele Leserinnen und Leser immer wieder neue,
spannende und interessante Bücher ausleihen konnten.
Herzlichen Dank dafür. Wir wünschen allen dreien für
ihren weiteren Lebensweg von Herzen Gesundheit und
Gottes Segen.

Das Team um Susanne Blüm, Ute Trumpp und Anneliese
Schneider verstärken ab sofort Susanne Leistner und Kat-
ja Förster. Wir heißen die beiden herzlich willkommen und
freuen uns, dass sie sich ins Team mit vielen Ideen und
großem Elan einbringen. Wir wünschen Ihnen viel Freude
und Gottes Segen.

Und so warten nun auch wieder neue Bücher auf Les-
erinnen und Leser. Schauen Sie doch mal vorbei: jeweils
Di und Fr von 15:00-17:00 Uhr (außer in den Ferien)! Das
Team freut sich über interessierte Leserinnen und Leser.

Außerdem würde sich unser Team über weitere Verstär-
kung freuen. Sie sind jemand, der gerne liest, sich gerne
mit Menschen unterhält und Lust und Zeit hätte, sich alle
zwei bis drei Wochen für 2 Stunden ehrenamtlich zu en-
gagieren? Dann sind sie hier genau richtig. Sie können sich
gerne bei Pfarrerin Scheibenberger (Tel: 53058) melden
und informieren oder einfach mal zu den Öffnungszeiten
in der Bücherei vorbeischauen und das Team ansprechen.

Text und Foto: Kathrin Scheibenberger

GEWÜRZE & TEE GALERIE

Reine Gewürze & Tee aus aller Welt

Gewürzmischungen ohne Geschmacksverstärker
Heilkräuter - Bonbons
Biotee - Früchtetee - Rooibostee
Grüner Tee - Schwarztee

GEWÜRZE & TEE GALERIE



Grubauer's
0173/5849055

Suppen, Soßen und
Salatdressing ohne
Geschmacksverstärker

Dr.-Martin-Luther-Str. 11
91550 Dinkelsbühl
ehemals Feinkost Hofmann

**Kinderzechtüten, auch gefüllt
nach Ihren Wünschen**



Unter diesem Thema stand der diesjährige Dekanatsfrauenabend. Jochen Schaible, Kabarettist und Sänger, führte von der Schweiz bis nach Franken launig und stimmungsvoll durch den Abend, mit musikalischen und kabarettistischen Beiträgen.

Ehrenamtliche Frauen, die für das Frauenhaus Ansbach tätig sind, beschrieben ihre verantwortungsvolle Arbeit. Für das Frauenhaus konnten durch die Einlagen 950 € überwiesen werden.

Während der Pause bestand auch die Möglichkeit zum Erwerb von Produkten des Eine-Welt-Ladens und des Bastelkreises, der bereits seit einigen Jahren das Frauenhaus jährlich mit 1.000 € unterstützt.



*Für das Dekanatsfrauenteam, Text und Fotos:
Renate Ballheim*

Ihr Fachbetrieb in der Nähe

Bernd Kober
Wasser- & Wärmetechnik
Heizung • Sanitär • Solar

*Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungstechnik*

Krautgartenweg 5
91744 Weiltingen
Tel. 09853/99 89 964
Fax. 09853/99 89 965

Unsere Leistungen:

komplette Heizungsanlagen
(Öl und Gas, Holz und Pellets)

Modernisierung von Altanlagen

Bad - Wellness

**kontrollierte Wohnraum
Be- und Entlüftung**

Solaranlagen

Zentralstaubsauganlagen

Kundendienst

Reparaturen

... kompetent und zuverlässig ...



Im Rahmen des Mönchsrother Kultursommers 2019 lädt die Kirchengemeinde Mönchsroth am **Sonntag, den 28. Juli um 19.00 Uhr** ein zu einer sommerlichen Abendmusik mit barocker Musik im Chorraum der Klosterkirche mit Julia Küsswetter (Sopran), Adrian Wehlte (Traversflöte) und Maik Wollenhaupt (Orgel).

Die Klosterkirche ist an den Sonntagen bis 11.08. jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Einstündige Führungen um 16.00 Uhr gibt es am 16.06. (Kirchenführung mit Karl Brehmer), am 14.07. (Führung Bickel-Galerie mit Pfr. G. Reese) und am 21.07. (Kirchenführung mit Karl Brehmer).

Am 30.06. wird um 16.00 Uhr eingeladen zu einer musikalischen Kirchenerkundung „Raum und Musik“ mit der Musikgruppe Rudolf aus Stöttlen. Eintritt frei.

Text und Foto: Pfr. Reese



Einladung zu einem besonderen Kindergottesdienst

an alle Kinder ab 5 Jahren

Nach einer Sommerpause beginnen wir wieder am Sonntag, den **15.09.2019** mit unserem wöchentlichen Kindergottesdienst.

Erlebt mit uns gemeinsam die Bibelgeschichte

Ein Haus auf Felsen und Sand

und lasst euch überraschen.

Treffpunkt im Stadtpark 10.30 Uhr
(parallel zum Gottesdienst)

Termine für die Kirchenöffnungen der Heilig-Geist-Kirche

Dr.-Martin-Luther-Str. 6

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Sonntag: 14. Juli – Kinderzechsonntag

Sonntag: 21. Juli – Kinderzechsonntag

Sonntag, 18. August – Bartholomäus-Markt

Sonntag: 8. September – Stadtfest

Sonntag: 6. Oktober – Erntedankfest

Sonntag: 13. Oktober – Ursula-Markt

- Stahlkonstruktionen
- Hallenbau
- Schweißarbeiten
- Edelstahlbearbeitung
- Balkone mit Bodenbelag
- Tore, Treppen
- Geländer, Zäune
- Vordächer und Überdachungen

- Schließtechnik
- Großes Lager an Form- und Rundstählen, Vierkant- u. Rundrohren
- Fahrzeug-Anhänger von **HUMBAUR**
- Reparatur-, Zubehör- und Ersatzteilservice
- Verkauf u. Wartung von Feuerlöschern



KRÄNZLEIN
Stahl- u. Metallbau

Breslauer Str. 17
91550 Dinkelsbühl
Tel: 098 51 - 76 21
www.kraenzlein-metallbau.de



Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090



Faber Touristik GmbH & Co.KG
Mönchsrother Straße 42
91550 Dinkelsbühl

Geschäftsbereich Bustouristik
Tel. 09851/7672 * Fax 7706
Internet: <http://www.faber-reisen.de>
Email: busreisen@faber-reisen.de

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um's Reisen !

Geschäftsbereich Reisebüro
Tel. 09851/5707-0 * Fax 5707-5
Internet: <http://www.faber-reisen.de>
Email: info@faber-reisen.de

Am Samstag, 11. Mai 2019 fand unsere Familienwanderung statt.

Hierfür haben wir uns sehr lange Gedanken gemacht, wie wir diesen Tag zu einem schönen und unvergesslichen Erlebnis machen können.

Gemeinsam kamen wir auf die Idee, an unserem Wandertag durch den Mutschachwald zu gehen und dabei ein Märchen zu erzählen.

Nur, welches Märchen passt denn am besten? Schnell waren wir uns einig. Es sollte das Märchen „Rotkäppchen“ sein!

Hierfür überlegten wir schließlich, wie wir dieses für alle anschaulich und interessant gestalten könnten. Folglich kam dem Team der Gedanke, das Märchen auf verschiedene Stationen aufzuteilen.

Anschließend begannen die Vorbereitungen. Es wurde gemalt, gesungen und Überraschungen für die Kinder vorbereitet. Um die Neugierde und Spannung auf das bevorstehende gemeinsame Vorhaben noch zu steigern, wurde am Freitag zusammen mit den Kindern der Kuchen für die Großmutter gebacken.

Als dann der Samstag gekommen war, wollte uns das Wetter schon fast einen Strich durch die Rechnung machen. Aber die Sonne hat uns doch noch eine trockene Wanderung ermöglicht.

Jedes Gruppenpersonal hat, bevor die Familien kamen, bereits seine verschiedenen Stationen auf seinem Weg im Wald aufgebaut. Jede Gruppe hatte nämlich eine eigene Strecke.

Mit den Kindern und Eltern trafen wir uns dann an verschiedenen Eingängen am Mutschachwald.

Gemeinsam liefen wir zu allen Stationen, fanden Rotkäppchens Korb, Blumen und Kuchen für die Großmutter, sangen ein kurzes Lied und erzählten Stück für Stück das Märchen „Rotkäppchen“.



Zum Abschluss aßen wir zusammen den Kuchen und tranken den „Wein“ (Saft), den Rotkäppchen seiner Großmutter mitgebracht hatte. Alle Kinder bekamen noch zur Erinnerung an unsere Familienwanderung 2019 einen Button zum Anstecken mit einem Bild von Rotkäppchen und dem Wolf.

Es war ein schöner und erlebnisreicher Familienwandertag durch den Mutschachwald.

Das Team der Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte

Vogelsang „Schlappen“ sind die Besten!



Fersenfederung + gepolsterte Lauffläche
Schuhe mit Wechselfußbett für lose Einlagen



**Friedrich Vogelsang GmbH
Schuhfabrik**

Wassertrüdingen Straße 2
91550 Dinkelsbühl

Öff.-Zeiten: Mo. - Fr.: 7.30 bis 17.00 Uhr

Tel. 09851/22 96, Fax 09851/68 85 - www.vogelsang-schuhe.de - Info@vogelsang-schuhe.de

Innovative, intelligente Gebäude- und Anlagentechnik!

Nikolaus
Gebäude- & Anlagentechnik

Heizung | Sanitär | Lüftung | Klima

- | Beraten · Planen · Ausführen
- | Alternativ-Energien
- | Hoch- und Niederdruck
- | Dampfanlagen
- | Schwimmbad-Technik
- | Mess-, Steuer- und
- | Regelungstechnik
- | Service und Kundendienst

Gebäude- & Anlagentechnik GmbH • Rudolf-Schmidt-Straße 9 • 91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851-6185 • Telefax 09851-7888 • E-mail: RNikolaus@t-online.de

RUF Pflasterland auf über 1200m² tolle Anregungen zur Gestaltung von Hof und Garten

Besuchen Sie uns doch mal, Sie werden ganz schön staunen!

RUF RUF GmbH
Karl-Ruf-Str. 1
An der B25
91634 Wilburgstetten

Alles Gute für den Bau



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wo wohnt eigentlich der liebe Gott?

Das fragte sich in diesem Minigottesdienst die quirlige Handpuppe Emma. Sie machte sich auf die spannende Suche und nahm dabei alle Kinder und ihre Eltern mit. Am Ende haben sie dann die Antwort auf diese nicht leichte Frage gefunden. Gott ist immer dann in der Nähe, wenn dir jemand etwas schenkt ohne dafür eine Gegenleistung zu verlangen.

Natürlich haben wir wie immer gemeinsam mit der Gitarre gesungen und zu Gott gebetet. Am Ende haben alle Kinder eine Apfelhälfte bemalt und damit weiße Blätter bedruckt. Als Erinnerung an diesen Gottesdienst durfte sich jedes Kind einen Apfel mit nach Hause nehmen.

Komm doch einfach mal mit deinen Eltern vorbei und feiere mit uns den nächsten Minigottesdienst.

Liebe Grüße

Carrie, Karin, Lena, Julia, Katrin und Angelika

ELEKTRO – BERMANSEDER DINKELSBÜHL

*Ihr kompetenter Partner
für alle Elektrofragen!*
Installation-Geräte-Service

**Bauhofstr. 11 – 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851/2130**



Der CX 5



Blank Automobile, Inh. Karl Blank

Danziger Str. 14 • 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851 3000
www.blank-automobile.de

Täglich frische Gebäckspezialitäten



Besuchen Sie unser Stehcafe
Segringer Str. 36, Dinkelsbühl Tel: 09851/2186

- Heizung
- Lüftung
- Solartechnik

fischer Inh. Rainer Jugl

Moderne Wärmetechnik

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst

*Die bessere Leistung
übertrifft!*

Nördlinger Straße 45 Tel. 09851 - 5778-0
91550 Dinkelsbühl Fax 09851 - 577888

e-mail info@fischer-heizungsbau.de

Gottesdienste im Krankenhaus

Nach ausführlicher und sorgfältiger Beratung im Pfarramtsteam und im Kirchenvorstand haben wir uns entschlossen, den bislang vierzehntätig stattfindenden Abendgottesdienst im Krankenhaus nicht länger fortzuführen. Dieser Gottesdienst, Samstag abends um 18 Uhr, hat für gewöhnlich außer Prediger und Organist keine Teilnehmer; dass die Übertragung auf die Stationen genutzt wird, konnte nicht erhoben werden.

Die Verweildauer von Patientinnen und Patienten im Krankenhaus hat sich gegenüber früheren Jahren erheblich verkürzt. Zu den Wochenenden werden viele Patienten entlassen. Von Nachbarn des Krankenhauses wird – anders als im Stephanusheim – dieser Gottesdienst nicht wahrgenommen. Von daher erschien es uns gegeben, den Krankenhausgottesdienst ab dem 1. Juli 2019 einzustellen.

Ersatzweise weisen wir auf die guten und vielfältigen Gottesdienstangebote hin, die am Sonntag Vormittag in Radio und Fernsehen übertragen werden.

Uland Spahlinger



Besuche im Krankenhaus

Die Ehrenamtlichen unseres Krankenhausbesuchsdienstkreises sowie wir Pfarrer kommen Sie gerne während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus Dinkelsbühl besuchen. Die neue Datenschutzgrundverordnung erschwert uns dieses Anliegen allerdings.

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Kirchengemeinde im Krankenhaus wünschen, bitten wir Sie bei der Aufnahme anzukreuzen, dass Sie mit einem Seelsorgebesuch und der damit verbundenen Datenweitergabe einverstanden sind – das ist wichtig, damit Ihr Name auf unserer Besuchliste erscheint (es werden keine weiteren Daten an uns weitergegeben). Darüber hinaus können Sie sich jederzeit über das Pfarramt (Tel: 2319) oder außerhalb der Büroöffnungszeiten über das Notfalltelefon (0160/95550806) bei uns melden, wenn wir Sie besuchen sollen.

Gerne dürfen Sie sich auch als Angehörige, Freunde oder Nachbarn bei uns melden, wenn Sie jemanden kennen, der im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würden.

Kathrin Scheibenberger



Das Büro des Evang. Pfarramts und Dekanats in Dinkelsbühl befindet sich übergangsweise in der Dr.-Martin-Luther Straße 15 im ersten Stock. Eingang links hinter dem Stadtcafé.

Fotos: Daniela Löder

Ihr Spezialist für erholsamen Schlaf, Fitness und Wohlbefinden!

- Betten
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettssysteme
- Bettgestelle
- Bettwäsche
- Bett- und Frottierwaren
- Bademäntel
- Tischwäsche
- Fitnessprodukte
- Dienstleistungen



Das Bettenhaus
Dinkelsbühl, Feuchtwanger Str. 14A
Tel. 09851 - 808



brillen schmidt

Nördlinger Str. 21 91550 Dinkelsbühl Telefon 09851/3763 www.brillen-schmidt.eu



Maifahrt zur Matzenbacher Bildkapelle

Gäste sind bei allen
Veranstaltungen herzlich
willkommen!



Dienstag, 30.07.2019:

Fahrt nach Schwäbisch Gmünd

Wir besuchen das Silberwarenmuseum, ein einzigartiges Kleinod in der süddeutschen Museumslandschaft. Anschließend machen wir einen Spaziergang durch die Stadt und kehren ein im Café Margrit, das in einem Haus mit langer Geschichte untergebracht ist.

Abfahrt 13 Uhr

Dienstag, 27.08.2019: Fahrt nach Röttingen

Dort bekommen wir eine Führung durch den Kakteengarten, eine Spezialgärtnerei für winterharte Kakteen und andere „Trockenkünstler“. Anschließend Kaffee-Einkehr

Abfahrt 13 Uhr

Dienstag, 24.09.2019:

Besuch der Dinkelsbühler Feuerwehr

Wir bekommen eine Führung und fahren anschließend zur Kaffee-Einkehr nach Mönchsroth.

Achtung: Abfahrt ausnahmsweise erst um 13.30 Uhr!

(Abfahrt jeweils: Omnibus Faber, Schranne, Staufferwall, Haus der Diakonie)

Anmeldung bitte im Pfarramt, Tel. 2319

Reformhaus **RAUSCHFREIE HANF-POWER**
für jeden Tag

Enthält natürlicherweise
CANNABIDIOLSÄURE (CBD-A)*

exklusiv im Reformhaus



HOFFMANN 91550 Dinkelsbühl
Segringer Str. 24, Tel. 09851/1626



Düsterer



Inh. Joachim Andrea
Bad-Ausstellung im Fachgeschäft
Sanitäre Anlagen – Bauspenglerei – Blitzschutz

Sonnenstr. 2, 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851/2852 Fax 09851/6526

Elektronische Rückenmessung
Computergestützte Fußdruckmessung
Kompressionsstrümpfe · Schuheinlagen
Gelenkbandagen · Wirbelsäulenbandagen
Orthesen · Prothesen · Brustprothesen
Hilfsmittel für Krankenpflege
Rollstühle · Nachtstühle · Rollatoren · Pflegebetten
Stoma- und Inkontinenzversorgung
moderne Wundversorgung · enterale Ernährungstherapie
Tempur-Shop by Sanitätshaus FEIX



FEIX
Sanitätshaus – Orthopädietechnik
sani team • reha team • ortho team • care team

Dinkelsbühl **Feuchtwangen**

Nördlinger Str. 15
Tel. 0 98 51-35 43
www.feix-orthopaedie.de

Dinkelsbühler Str. 26
Tel. 0 98 52-61 63 00
links, neben Apotheke Kiderlein

Nördlingen · Donauwörth · Wemding

Seniorenachmittag

Auch im Juli und September laden wir ältere Gemeindeglieder wieder ganz herzlich zu unseren Nachmittagen mit Andacht, Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und kurzweiligem Programm ein. Wir treffen uns jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Paul im Gruppenraum 1.



Die nächsten Termine des Seniorenachmittags:

Montag, den 8. Juli:

Pfarrer Ulrich Conrad verabschiedet sich von der Kirchengemeinde Dinkelsbühl

Sommerpause im August

Montag, den 16. September:

Auch im Herbst rollen wieder die Würfel - Bunter Spielenachmittag

*Schauen Sie doch mal vorbei.
Kathrin Scheibenberger*



Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Oskar Matteo Pellegrini; Leo Kestler; Markus Ackermann; Jonathan Henri Alber; Johanna Abel; Sophia Sonja Lyer; Kilian Lang; Sascha Wirija; Denis Wirija; Julius Werner;



Kirchlich getraut wurden:

Julian und Eva Klinge geb. Hammer



Kirchlich bestattet wurden:

Else Riedl geb. Groß (85); Martin Schuller (79); Hermann Vater (93); Karl Präger (89); Karl Ruf (96); Karl Neefischer (81); Gertrud Bayer geb. Weber (83); Paul Meiser (72); Hannelore Schürlein geb. Heidecker (83); Mathilde Czychi geb. Kowalzik (96); Gerhard Hermann (59); Karl Deeg (97); Lina Altreuter geb. Baumann (86); Monika Bartsch geb. Riedl (59)



Haus der Diakonie

„Insel“ donnerstags 14 -16.30 Uhr

11. und 27. Juli

„Pflegecafé“

18. Juli Picknick - bei schönem Wetter

10. Oktober mit der Insel



„Am Ende der Reise gut ankommen –
wir begleiten Sie auf Ihrem Weg!“



Wendel

e.K.

Institut für Erd- und Feuerbestattung

Mönchsrother Str. 12 · 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851-6055 · www.wendel-bestattungen.de



Samstag, 6. Juli	10.00 Uhr	„Jungs in Action“, Gemeindehaus Hoffeld
Montag, 8. Juli	14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Gemeindehaus St. Paul
Montag, 15. Juli	08.00 Uhr	Kinderzech-Gottesdienst, Heilig-Geist-Kirche
Dienstag, 30. Juli	13.00 Uhr	Evang. Frauenbund, Fahrt nach Schwäbisch Gmünd mit Einkehr
Freitag, 2. August	19.30 Uhr	Konzert der Familienfreizeit, St. Paulskirche
Dienstag, 27. August	13.00 Uhr	Evang. Frauenbund, Fahrt nach Röttingen, Kakteengarten mit Einkehr
Montag, 9. September	19.30 Uhr	Tanzen für die Seele, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 10. September	19.30 Uhr	Bastelkreis, Gemeindehaus St. Paul, Bastelraum
Samstag, 14. September	18.00 Uhr	Konzert Hermanstetter Gemeinschaft, Heilig-Geist-Kirche
Montag, 16. September	14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Gemeindehaus St. Paul
Dienstag, 17. September	19.30 Uhr	Gesprächskreis, Gemeindehaus St. Paul
Mittwoch, 19. September	13.15 Uhr	55 PLUS, Fahrt nach Elbersroth, Besichtigung des Kräutergartens von Pfr. Heumann (anlässlich 100. Todestag)
Dienstag, 24. September	13.00 Uhr	Evang. Frauenbund, Besuch der Feuerwehr
Dienstag, 28. September		Amadeuschor



Jungs in action 4. – 6. Klasse
 1 x monatlich samstags 10 Uhr – 12.30 Uhr
 im Gemeindehaus Hoffeld
 Kontakt: Hannes Weinbuch,
hannes.weinbuch@cvjm-bayern.de



Eva-Maria
& Manfred
Kraus



Rebekka Hourticolon,
Tochter

Telefon (Tag + Nacht)
098 51 / 55 55 86

91550 Dinkelsbühl
 Kapuzinerweg 5
www.bestattungen-kraus.de

Sinnvolle Vorsorge · Einfühlsame und kompetente Begleitung im Trauerfall · Trauergespräche führen wir auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Krabbelgruppe

Dienstag, 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr (außer Schulferien)
Gemeindehaus Hoffeld, Kontakt: Karin Eißner, Tel: 550988

Spielgruppe

Montag, 15.30 - 17 Uhr, 14-tägig,
Kontakt: Ganzer Martina Tel: 0151-12472464

Jungschar Kids 1. - 3. Klasse, neue Zeiten:

Freitag 16 Uhr bis 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Carolin Panzer, Tel: 550895

Mädchenjungschar 4.-6. Klasse

Freitag, 18 - 19.30 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Roswitha Roth, Tel: 5278199

Jungs in action 4.-6. Klasse

1x monatlich samstags, 10 - 12.30 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Hannes Weinbuch, hannes.weinbuch@cvjm-bayern.de

Hauskreis

Sonntag, 19.30 Uhr, bei Familie Panzer, Blumenweg 30
Kontakt: Familie Panzer, Tel: 550895

Gesprächskreis für Frauen

Dienstag, 19.30 Uhr, monatlich, Gemeindehaus St. Paul,
Gruppenraum, Kontakt: Anneliese Schneider, Tel: 2901

Evangelischer Frauenbund

letzter Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Gemeindehaus St. Paul, großer Saal
Kontakt: Daniela Löder, Tel: 5820460



Christlicher Männerabend Dinkelsbühl

letzter Freitag im Monat, 20 Uhr
Kontakt: Klaus Wüstner, Tel: 2846

Lichtstube

bis April 1. und 3. Dienstag im Monat, 19.30 bis 21 Uhr;
Gemeindehaus Hoffeld, Kontakt: Inge Reichert, Tel. 555888

Tanzen für die Seele

jeden zweiten Montag im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hoffeld, Kontakt: Jutta Vogel, Tel: 2537

Bastelkreis

Dienstag, 19.30 Uhr, monatlich,
Gemeindehaus St. Paul, Bastelraum

Seniorenachmittag

jeden dritten Montag im Monat, 14.30 Uhr
Gemeindehaus St. Paul, Gruppenraum 1
Kontakt: Kathrin Scheibenberger, Tel: 53058

Gruppe 55 PLUS

Veranstaltungen monatlich nach Vereinbarung
Kontakt: Jutta Vogel, Tel: 2537

Evang. Forum Westmittelfranken

Kontakt: Pfarrer Dr. Gerhard Gronauer, Tel: 9511
ggronauer@web.de, Ingeborg Raab, Tel: 550 6095

Freizeitgruppe, Menschen mit und ohne Behinderung

Mittwoch, 18.30 Uhr, 14-tägig, Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Susanne Vaas, Tel: 552050

„Die Insel“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte
jeden zweiten Donnerstag, 14-16.45 Uhr, Haus der Diakonie
Kontakt: Krankenpflegeverein, Tel: 55900

Pflegecafé (Angehörigentreff)

Termine auf Anfrage, 14.30-16 Uhr
Haus der Diakonie, Krankenpflegeverein
Kontakt: Schwester Monika Schneck, Tel: 55900

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr,
Haus der Diakonie
Kontakt: Gabriele Kümmerle, Tel: 09853/31976

Hospizgruppe

letzter Dienstag im Monat, 18 Uhr, Haus der Diakonie
Kontakt: Hannelore Weißmann, Tel: 09835/96888
Notfallhandy 0171-1814517 oder 01511-522 533 5

„Lichtblick“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Haus der Diakonie
Kontakt: Christiane Piephans, Tel: 4781



Chöre

Gospelchor „Gloria a dios“
Dienstag, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus St. Paul, gr. Saal
Kontakt: Kirchenmusiker Oliver Panzer, Tel: 0162/3257865

Kirchenchor

Freitag, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus St. Paul, gr. Saal
Kontakt: Kirchenmusiker Oliver Panzer, Tel: 0162/3257865

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 -21 Uhr, Gemeindehaus St. Paul
Kontakt: Hans Munzinger, Tel: 2893

Arbeitslosen- und Schuldnerberatung
Markus Willms, Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Diakonisches Werk, Weißenburg-Gunzenhausen e.V.
Schulhausgasse 4, 91781 Weißenburg, Tel.: 09141/8600-300
Fax: 09141/8600-20
markus.Willms@diakonie-wug.de, www.diakonie-wug.de

Impressum	
Herausgeber:	Evang. Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl, Dr.-Martin-Luther-Str. 4, Tel. 2319
V.i.S.d.P.	Dekan Uland Spahlinger
Layout:	Heidi Babel
Redaktionsteam:	Dekan Uland Spahlinger, Daniela Löder, Sabine Popp, Heidi Babel;
Konten:	VR-Bank DKB: IBAN DE 06 7659 1000 0000 002968 BIC GENODEF1DKV Sparkasse DKB: IBAN DE 987651 0200 0000 102491 BIC BYLADEM1DKB
Druckerei:	Wenng Druck GmbH Dinkelsbühl

Redaktionsschluss war der 29.5.19. Taufen, Trauungen und Beerdigungen, die danach stattgefunden haben, werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt. Verantwortlich für den Inhalt der Artikel sind deren Verfasser/innen. Die nächste Ausgabe „Evang. in Dinkelsbühl“ erscheint im Oktober 2019. Redaktionsschluss hierfür ist der 29. August 2019.

Pfarramt und Dekanat

Dr.-Martin-Luther-Str. 15, 91550 Dinkelsbühl
 Tel: 09851/2319 Fax 09851/6914
pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de
dekanat.dinkelsbuehl@elkb.de

**Sekretärinnen im Pfarramt: Sabine Popp, Heidi Babel**

Sekretärin im Dekanat: Bettina Durst
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr
 Mo - Do 14 - 17 Uhr

Notfallhandy

des diensthabenden Pfarrers
 bei seelsorgerlichen Anliegen: 0160/95550806

1. Pfarrstelle

Dekan Uland Spahlinger, Dr.-Martin-Luther-Str. 15
 Tel: 2319 Fax: 6914
uland.spahlinger@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Kathrin Scheibenberger,
 Gaisfeldweg 15A; Tel: 53058
KathrinScheibenberger@web.de

3. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Gerhard Gronauer, Weinmarkt 9; Tel: 9511
ggronauer@web.de
 und
 Pfarrer Ulrich Conrad, Friedrich-Ebert- Str. 7
 91626 Schopfloch; Tel: 09857/232
ulrich.conrad@elkb.de

Vertauensleute des Kirchenvorstandes

Elke Böhm, Tel: 7791
 Gabriele Kallert, Tel: 2500

Krankenpflegeverein

Haus der Diakonie
 Kontakt: Schwester Marion Hohlheimer, Tel: 55900
leitung@diakonie-dinkelsbuehl.de

Kirchenmusiker/ Dekanatskantore

Oliver Panzer, Nördlinger Str. 4, Tel: 0162/3257865
opanzer@t-online.de

**Dekanatsjugendreferentin**

Evelyn Walter, Jugendbüro: Weinmarkt 9
 Tel: 554452; Fax: 554278
ej.dinkelsbuehl@elkb.de

**Vorsitzende des CVJM Dinkelsbühl**

Roswitha Roth, Tel.: 09851-5279265

Mesnerin

Monika Groffner, Tel: 5553670

Der Beauftragte für Diakonie im Dekanat Dinkelsbühl
 Pfarrer Gunther Reese, Limesstraße 4, 91614 Mönchsroth;
 Tel.: 09853/ 1688

Kinderkrippe „Flohkiste“

Von-Raumer-Str. 2
 Kontakt: Hilde Gottwald, Angelika Stutz, Tel: 554620

Evang. Kindertagesstätte St. Paul,
 Nördlinger Str. 2, Kontakt: Sandra Ludwig, Tel: 3485

Evang. Kindertagesstätte Dietrich Bonhoeffer
 Berliner Str. 1, Kontakt: Heike Ungerer, Tel: 3362

Evang. Kindertagesstätte im Kloster,
 Kapuzinerweg 2
 Kontakt: Sarah Ganzhorn, Tel: 0170-7046647

Offener Jugendraum „Nadelöhr“
 Klostersgasse 1, Fr, Sa ab 20 Uhr;
 Kontakt: Dekanatsjugendreferentin Evelyn Walter,
 Tel: 554452

Gemeindebücherei
 Gemeindehaus Hoffeld; Di, Fr 15 -17 Uhr
 Tel. während der Öffnungszeiten: 553458

Eine-Welt-Laden, Bauhofstr. 13
 Di, Do, Fr 15-17 Uhr, Mi, Sa 9-11 Uhr
 Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel: 2319

„Hand in Hand“ Bürgergemeinschaft, Bauhofstraße 41
 Tel.: 09851/5558020; Mo, Mi, Do 9-12 Uhr
 Kontakt: Sabine Hammerl, Michaela Schüttler

KOMM-Mittagstisch
 Schülerwohnheim, Spitalhof
 1. Sonntag im Monat, 12 Uhr (außer im August)
 Kosten: 4 € pro Person (Kinder bis 14 Jahre frei)
 Kontakt: Angelika Kohl, Tel: 9542

Dinkelsbühler Tisch
 Di 9 -11 Uhr, Spitalhof, Kontakt: Elke Böhm, Tel: 7791
 Ausfertigung der Bezugsausweise für Lebensmittel:
 Christiane Behlert, Tel: 589545

Beratungszentrum Dinkelsbühl (Diakon. Werk Ansbach)
 Nördlinger Str. 4
 Suchtberatung, Kontakt: Alexander Bayer, Tel: 4760
 Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
 Kontakt: Christiane Behlert, Tel: 589545
 Beratungsstelle für seelische Gesundheit
 Kontakt: Pia Dobberstein, Tel: 554677

Flüchtlings- und Migrationsberatung:
 Christian Brandelik, Barabara Schwarz
Migrationsberatung (Dinkelsbühl und Wassertrüdingen)
 Angelika Labuschewski, Büro Turmgasse 4, DKB Tel 5547896

Sprechstunden jeweils in der Integrations-Mediathek:
 zur Zeit Gymnasium Dinkelsbühl
 Montag und Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

Telefonseelsorge Landkreis Ansbach: 0800 -1 11 01 11
 oder 0800 -1 11 02 22 (24 Std. kostenlos)